

Gewinn 1932/33 49 051, (Wechselobligo 43 553). Sa. 1 731 899 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 279 133, soziale Abgaben 19 287, Abschreibungen auf Anlagen 61 750, Abschreibungen auf Forderungen 7546, Zinsen 12 309, Besitzsteuern 74 739, sonst. Aufwendungen einschl. Sachausgaben 328 944, Gewinn 90 071 (davon Div. 45 000, Vortrag 45 071). — Kredit:

Gewinn-Vortrag aus 1931/32 41 020, Waren-Rohgewinn 828 557, außerordentl. Erträge 4203. Sa. 873 780 RM.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes beliefen sich im Geschäftsjahr 1932/33 auf 14 623 RM, die der Mitglieder des Aufsichtsrates auf 7400 RM.

**Dividenden:** 1928 (6 Monate): 8%; 1928/29 bis 1932/33: 0, 8, 8, 7, 5%.

**Zahlstellen:** Eigene Kassen.

## Actien-Zuckerfabrik Marienstuhl.

Sitz in Egeln, Bez. Magdeburg.

**Vorstand:** Heinr. Barekhausen, Egeln; Karl Bergling, Westeregeln; Albrecht Reckleben, Atzendorf.

**Direktor:** Dr. Hans Stromeyer.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Gutsbes. Major Arnold Gieseke, Eickendorf; Gutsbes. Walther Lücke, Osterweddingen; Gutsbes. A. C. Rademacher, Altenweddingen; Gutsbesitzer W. Ziemann, Brumby; Gutsbes. Gotthold Peters, Menz; Oberamtmann E. Speichert, Etgersleben; Gutsbes. Ernst Böttcher, Croppenstedt.

**Gegründet:** 1847.

**Statistik:** Rohzuckerproduktion 1926/27—1932/33: 146 030, 148 470, 156 748, 163 904, 226 207, 127 415, 88 527 Ztr.; Rübenverarbeitung: 960 146, 940 622, 1 006 912, 1 010 310, 1 314 478, 752 874, 537 700 Ztr.

**Kapital:** 450 000 RM in 1500 Akt. zu 300 RM.

Früher 420 000 M. — Lt. G.-V. v. 21./2. 1904 Erhöhung um 30 000 M. — Lt. Goldmark-Bilanz Kap.-Umstell. in bisheriger Höhe auf Reichsmark in 1500 Akt. zu 300 RM. 437 400 RM Aktien sind begeben.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

**Bilanz am 31. März 1933:** Aktiva: Unbegeb. Akt. 12 600, Grundstücke 40 000, Gebäude 180 000, Maschinen und Geräte 40 000, Kasse 7031, Effekten u. Beteiligungen 85 154, Vorräte 40 582, diverse Debitoren 854 435. — Passiva: A.-K. 450 000, Hypothek 4957, R.-F. 40 000, Steuerrücklage 25 000, div. Kreditoren 622 960, Gewinnvortrag aus 1931/32 4235, Gewinn aus 1932/33 52 030. Sa. 1 259 802 RM.

**Rübegelder und Dividenden:** Nicht bekenntgegeben.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Orania Akt.-Ges.

Sitz in Eisfeld (Sieg).

**Vorstand:** Karl Henrich jun.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Gewerke Karl Henrich sen., Eisfeld; Karl Engel, Freudenberg; Gewerke Eduard Daub, Rinsdorf; Gewerke Karl Jacob Daub, Eisfeld; Dr. med. Ernst Henrich, Kirberg.

**Gegründet:** 4./6. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetragen 14./7. 1923.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Lebens- u. Genußmitteln aller Art und Handel mit diesen Gegenständen, insbesondere durch Fortführung des früher unter der Firma Obstprodukten- u. Zuckerwarenfabrik Orania in Eisfeld als Kommanditiges. betriebenen Geschäfts.

**Kapital:** 80 000 RM in Nam.- u. Inh.-Aktien zu 100 RM und Akt. zu 20 RM.

Urspr. 16 Mühl. M. lt. G.-V. v. 21./11. 1924 Umstellung auf 160 000 RM (100:1). — Lt. G.-V. v. 29./12. 1931 Herabsetzung des A.-K. in erleichterteter Form um 80 000 Reichsmark durch Einziehung von 40 000 RM eigener

Aktien und Zusammenlegung der restl. Akt. im Verhältnis 3:2.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./5. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Immobilien und Mobilien 131 168, Debitoren 35 992, Kasse, Wechsel, Postscheck, Reichsbank, Sparkasse und Effekten 1654, Vorräte 39 365. — Passiva: A.-K. 80 000, Warenschulden 17 698, Darlehen der Ges. 24 888, Industriekreditanleihe 55 896, eig. Akzente 9040, Bankschulden 20 028, unerhob. Div. 679. Sa. 208 180 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Bruttoüberschuß aus Verkauf 164 755, Gewinn (Sanierungsgewinn 44 443 abz. Verlustvortrag aus 1930 9088) 35 354. — Kredit: Unkosten 159 418, Steuern u. Abgaben 13 988. Zs. 19 180, Delkr. 8122. Sa. 200 109 RM.

**Dividenden 1927—1931:** Je 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Eisleber Dampfmühle Aktiengesellschaft.

Sitz in Eisleben, Klosterstraße 17—18.

Die Ges., die 1931 ihre Zahlungen einstellte und ihr Werk stilllegte, hat auf der Grundlage von 35% einen Vergleich zustande gebracht. Eine auf den 26./9. 1931 einberufene ao. G.-V. sollte über die Fortführung des Betriebes beschließen. Näheres darüber ist nicht bekannt geworden.

**Vorstand:** Friedrich Schmelzer.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. med. W. Rensch, Albert Haubner, Zimmermeister Otto Fiedler, Eisleben; Geh. Bergrat Moritz Baer, Sondershausen; Ober-Amtmann Otto Hörning, Gatterstedt.

**Gegründet:** 28./8. 1899.

**Zweck:** Betrieb des Dampfmühlengewerbes sowie der dazugehörigen Nebengewerbe. Fortführung der früheren Firma Ulrich & Rensch, Inh. Rensch & Fiedler.

**Besitztum:** In Eisleben 2 Wohngeb. u. Mühlengebäude mit Anbau, Kesselhaus, Speicher mit 2 eisernen Brücken, Wirtschaftsgeb., Oekonomie- und Waschhaus

usw. von insgesamt 5259 qm einschl. 2 Gärten, davon bebaut etwa 3000 qm.

**Kapital:** 300 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM und 100 Aktien zu 1000 RM, 95 Vorz.-Akt. zu 1000 RM und 50 zu 100 RM.

Urspr. 400 000 M (Vorkriegskapital), erhöht bis 1923 auf 2 000 000 M. Umgestellt lt. G.-V. v. 10./7. 1924 auf 200 000 RM. — Lt. G.-V. v. 21./12. 1925 Erhöb. des A.-K. von 50 000 RM 10% Vorz.-Akt. — Die ao. G.-V. v. 21./3. 1926 beschloß Erhöb. des A.-K. um 50 000 RM durch Ausgabe von 45 Vorz.-Akt. zu 1000 RM u. 50 zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1931 am 16./5. — Stimmrecht: Je 100 RM Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 10% Div. an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., 10% Tant. an A.-K. Rest Super-Div. an St.-Akt.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Grundst. und Gebäude 169 768, Maschinen 215 609, Inv. 10 888, Fuhrpark 24 810, Eff. 10, Kassa 25 950, Vorräte 235 630